

## „Wahlkabine“ erleichtert den Steirern die Qual der Wahl

Großer Andrang bei Wahl-Service der *Kleinen Zeitung*, wo Wähler zu Inhalten im Wahlkampf geführt werden.

GRAZ. Hand aufs Herz: Welcher Wahlkampf wurde in letzter Zeit schon auf Basis von Parteiinhalten geführt? Die Zuspitzung auf Personen und die Emotionen sind es, die auch den heurigen Wahlkampf in der Steiermark beherrschen. Um sich nun die Qual der richtigen Wahl zu vereinfachen, sind schon rund 20.000 Internet-Nutzer virtuell in die Online-Wahlkabine der *Kleinen Zeitung* spaziert. Auf spielerische Art lassen sich in dieser Wahlkabine persönliche Präferenzen mit den inhaltlichen Positionen der wahlkämpfenden Parteien abgleichen. Mit wem gibt's die meisten Übereinstimmungen, welche Partei passt am ehesten zu mir – Antworten liefert die Auswertung der Wahlkabine.

So amüsant sich der Besuch gestalten mag, so ernst ist das Konzept hinter der Wahlkabine. „Das wahre Ziel ist es, speziell junge Leute auf Themen der Politik neugierig zu machen“, sagt Politologe Peter Filzmaier, einer der Initiatoren der Wahlkabine. Für die Steiermark schätzt Filzmaier, dass jeder zehnte Wahlberechtigte seine Wahlentscheidung noch nicht getroffen habe. Für Unentschlossene, denen die medialen Auftritte der Spitzenkandidaten zu wenig Entscheidungsgrundlage bieten, ist also ein Besuch der Wahlkabine gewiss nicht der schlechteste Weg.

**IM INTERNET**  
Welcher Parteityp sind Sie?  
[www.kleinezeitung.at/wahl](http://www.kleinezeitung.at/wahl)



Wahlhilfe aus Oberösterreich: Klasnic, Pühringer

SOMMER

## „Liebeserklärung“: Ich bleibe an der Spitze

Kämpferische Klasnic: Kein „rotes Experiment.“

GRAZ. Die steirische ÖVP hat von „ihrem“ neu gestalteten Karmeliterplatz eindrucksvoll „Besitz ergriffen“. Zu Füßen der Parteizentrale fanden sich gestern Abend vor einer riesigen Eventbühne und einer Großbild-Leinwand laut Polizei rund 5000 ÖVP-Fans ein und machten die Schlusskundgebung des Landtags-Wahlkampfes zu einem rauschenden Fest.

Oberösterreichs Josef Pühringer erwies sich als versierter Wahlkämpfer. Er attestierte Waltraud Klasnic, dass ihre Kombination „von weiblichem Charme und steirischer Härte eine verdammte harte Mischung“ sei. Die ÖVP-Chefin zeigte einmal mehr, dass sie das Kämpfen erlernt hat. Sie spüre täglich, „dass ein Ruck durchs Land geht“. Jetzt komme

es auf „Kraft und Mut“ an. Ihre Kampfansage verpackte sie als „Liebeserklärung“: „Ich will mit dem Team und euch noch fünf Jahre Verantwortung tragen.“ Die Alternative sei ein „rot-rotes Experiment“ und dafür „ist die Steiermark zu schade“.

Parteigeschäftsführer Andreas Schnider konnte Altlandeshauptmann Josef Krainer zur Teilnahme bewegen. Auf Ernest Kaltenegger schoss sich der Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl ein: „Der Kommunist im Engelskostüm“ wolle die Demokratie mit dem Sozialismus überwinden. Ins Herz der steirischen Schwarzen spielten sich schließlich Franz Griesbacher und die „Paldauer“ mit einem sanften Ohrwurm über den „Magnolienbaum“. **JOHANNES KÜBECK**

ANZEIGE 9575897

**Am 2.10.:  
Wahlnews  
auf's Handy.**

Jetzt abonnieren: Hochrechnungen, Trends  
und erste Ergebnisse am Wahltag.  
So geht's:  
SMS mit **wahltag** an 0900 872 872 senden.

**Online-Wahlspecial:  
[www.kleinezeitung.at/wahl](http://www.kleinezeitung.at/wahl)**

Kosten: 50 Cent je SMS. Sie erhalten höchstens zehn SMS.

Meine Kleine. **KLEINE  
ZEITUNG**  
[www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at)